SECANDA

SUCCESS STORY

PFAUEN GENERATIONENHAUS

ALL-INCLUSIVE FERIENFEELING IM ALTER

SECANDA

EIN ZENTRALES SYSTEM FÜR INNOVATIONEN

Bad Zurzach bekam im Jahre 2020 das Generationenhaus Pfauen. Ein Neubau der zum *Bau des Jahres 2020* gekürt wurde. Der Pfauen übernimmt eine Vorreiterrolle als moderne Pflegeinstitution mit dem Fokus auf die Individualität der Bewohnenden, einer innovativen Infrastruktur und einer prägenden Ausrichtung auf die Pflegebedürfnisse von morgen in einer Umgebung von Geborgenheit, Lebensfreude und fachlicher Kompetenz.

Arthur Hauser – Bauherrenvertreter und GU Verantwortlicher im Projekt – schätzt die proaktive Mitarbeit des SECANDA Teams im Projekt sowie die Offenheit und Transparenz in der Denkweise der Projektverantwortlichen.

« Offenheit und Transparenz mit Blick auf das Gesamte und das Wohl des Kunden. »

Arthur Hauser
über die Zusammenarbeit mit dem SECANDA Team

Beide waren ausschlaggebend für den erfolgreichen Abschluss des komplexen Projektes sowie das Funktionieren des Zusammenspiels der verschiedenen Systeme. Mit diesem „Blick über den Tellerrand" konnten im Laufe des Projektes die internen Prozesse sauber und klar strukturiert werden.

Für die innovative Infrastruktur wurde durch die Einführung des SECANDA Systems dem täglichen Leben im Alterszentrum Alenia der Hauch eines *« Ferienfeelings im Alter »* gegeben.

In der Alterspflege wird heute wie auch in der Zukunft immer mehr die Hotellerie gefordert. Das zentrale SECANDA System kann solche Anforderungen perfekt abbilden.

Jeder Bewohner sowie auch Mitarbeiter oder Gast bewegt sich mit einem Medium in der ganzen Einrichtung und bezieht seine Dienstleistungen über dieses zentrale Medium. Sei das im Emils Bistro oder in der Cafeteria sowie beim hauseigenen Friseur oder in der Pediküre.

BARGELDLOS BEZAHLEN, ZUTTRITTSRECHTE, ZEITERFASSUNG

Jegliche Dienstleistungen werden zentral bezahlt und danach dem Bewohner zum Ende des Monates mit einem Auszug in Rechnung gestellt. Auch die Mitarbeiter profitieren von diesem innovativen System, indem sie sich mit dem Medium den Zugang zum Gebäude ermöglichen, die Zeit erfassen oder wie die Bewohner bargeldlos im Bistro oder der Cafeteria bezahlen.

Die getätigten Käufe der Mitarbeiter werden als Belastungen des Kontos danach direkt dem Lohn abgezogen. Durch die komplett autonome sowie automatisierte Postfachanlage wird der Einsatz des zentralen Mediums noch abgerundet. Mit Hinhalten der Chipkarte wird direkt das richtige Postfach für den Bewohner geöffnet – der Bewohner muss sich seine Postfachnummer nicht einprägen.

SECANDA

ALLES MIT EINEM MEDIUM NUTZEN

Jeder Bewohner sowie auch Mitarbeiter oder Gast bewegt sich mit der Chipkarte in der ganzen Einrichtung und bezieht seine Dienstleistungen über dieses zentrale Medium.

SECANDA

«Durch das zentrale SECANDA System sind uns auch in Zukunft keine Grenzen gesetzt.»

André Schenderlein
Hotellerie- und Facility Manager im Pfauen

«Durch das zentrale SECANDA System sind uns auch in Zukunft keine Grenzen gesetzt» – berichtet Herr André Schenderlein, der sich um die Hotellerie und das Facility Management im Pfauen kümmert. *«Wir können uns sehr gut vorstellen das System stetig zu erweitern. Mit einer Anbindung der Kaffeemaschinen, der Abrechnung des Waschsalons oder der exakten Leistungsabrechnung beim Bezug von Strom für die E-Kleinfahrzeuge, die in der Parkgarage geladen werden können.»*

«Im Alter digital unterwegs». Dies ist im Pfauen durch den Einsatz des SECANDA Systems ohne Hindernisse möglich!

secanda.com

NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF

Andrea Sake
+49 (0)7720 99 45 41
+49 (0)172 767 48 85
a.sake@intercard.org

InterCard GmbH Kartensysteme
Ettischlebener Weg 20c
99310 Bösleben-Wüllersleben